Inhaltsverzeichnis

V	orwoi	t		7
Αŀ	kürz	ungsverze	eichnis	X
1.	Einl	eitung		
			nen	
		1.1.1.	Compliance	
		1.1.2.	Vergabeverfahren	2
	1.2.	Bedeutur	ng von Compliance im Vergabeverfahren	
		1.2.1.	Themenschwerpunkte dieses Werkes	
2.			afbare Handlungen im Zuge eines Vergabeverfahrens –	
	2.1.		rerbsbeschränkende Absprachen/Verhaltensweisen	1
		2.1.1.	Vergaberechtliche Ausgangssituation	1
		2.1.2.	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen im Vergabe-	_
			verfahren (§ 168b StGB)	1
		2.1.2.1.	Objektiver Tatbestand	1
			Vergabeverfahren	1
		2.1.2.1.2.	Teilnahmeantrag stellen, Angebot legen, Verhandlungen führen	1
		2.1.2.1.3.	Rechtswidrige Absprache	1
		2.1.2.2.	Entstehungsgeschichte, Hintergrund, geschütztes	
			Rechtsgut	1
		2.1.2.3.	Subjektiver Tatbestand	2
		2.1.2.4.	Zahlen und Fakten zu § 168b StGB	2
		2.1.2.5.	Fallbeispiele zu § 168b StGB	2
			Fall 1: Das Scheinangebot	2
			Fall 2: Die Marktaufteilung	2
			Fall 3: Die offen gelegten Preise	3
		2.1.3.	Sonstige wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen	
		2.1.0.	im Vergabeverfahren	3
		2.1.3.1.	Vergaberechtliche Ausgangssituation	3
		2.1.3.2.	Möglicher Straftatbestand: Verletzung von Betriebs-	,
		2.1.5.2.	und Geschäftsgeheimnissen (§ 122 StGB)	3
		2.1.3.3.	Fallbeispiele	3
			Fall 1: Der redselige Angebotsprüfer	3
			Fall 2: Das Telefongespräch	4
	2.2		onsdelikte/Sonstige Befugnismissbrauchsdelikte	4
	۷.۷.	2.2.1.	Korruptionsdelikte	4
			Vergaberechtliche Ausgangssituation	$\frac{4}{4}$
		۷.۷.1.1.	vergaberechniche Ausgangssituation	4

	2.2.1.2.	Der Amtsträgerbegriff des StGB und seine Rolle im
		Zusammenhang mit Vergabeverfahren
	2.2.1.3.	Zu den einzelnen Korruptionsdelikten
	2.2.1.3.1.	Bestechlichkeit/Bestechung (§§ 304 und 307 StGB)
		Vorteilsannahme/Vorteilsgewährung
		(§§ 305 und 307a StGB
	2.2.1.3.3.	Vorteilsannahme zur Beeinflussung/Vorteilsgewährung
		zur Beeinflussung (§§ 306 und 307b StGB)
	2.2.1.3.4.	Verbotene Intervention (§ 308 StGB)
	2.2.1.4.	Geschenkannahme und Bestechung von Bediensteten
		oder Beauftragten (§ 309 StGB)
	2.2.2.	Sonstige Befugnismissbrauchsdelikte: Untreue
		(§ 153 StGB)
	2.2.2.1.	Objektiver Tatbestand
	2.2.2.2.	Subjektiver Tatbestand
	2.2.3.	Fallbeispiele
	2.2.3.1.	Fall 1: Die Bestechlichen
	2.2.3.1.1.	Fall 2: Die Abendeinladung
	2.2.3.1.2.	Fall 3: Die Anfütterung
3	Mögliche Ko	nsequenzen von Verstößen
٥.		enzen für das involvierte Unternehmen
	3.1.1.	Sanktionen nach dem Verbandverantwortlichkeits-
	3.1.1.1.	Wesen und Grundlagen des VbVG
	3.1.1.2.	Anwendungsbereich des VbVG iZm Vergabeverfahren
	3.1.1.2.	Voraussetzungen der strafrechtlichen Verantwortung
	3.1.1.3.	des Verbandes
	3.1.1.4.	Sanktionen und Risiken
	3.1.1.4.	Risikominimierung der Verbandsverantwortlichkeit
	3.1.1.3.	durch Prävention im Zusammenhang mit Vergabe-
	31151	
	3.1.1.3.1.	
	31152	
	3.1.1.3.2.	
	31153	
	5.1.1.5.5.	c c
	31154	
	3.1.1.3.4.	
	312	
	3.1.2.	
	3.1.1.5.2. 3.1.1.5.3.	verfahren

		3.1.2.1.	Ausscheiden von Angeboten gemäß § 141 BVergG 2018	127
		3.1.2.1.1.	Ausscheidensgrund nach § 141 Abs 1 Z 2: Angebote von Bietern, deren Eignung nicht gegeben ist	129
		3.1.2.1.2.	Ausscheidensgrund nach § 141 Abs 1 Z 3: nicht plausible Zusammensetzung des Gesamtpreises	129
			(spekulative Preisgestaltung)	135
		3.1.2.1.3.	Ausscheidensgrund nach § 141 Abs 1 Z 7:	100
			den Ausschreibungsunterlagen widersprechende,	
			fehlerhafte oder unvollständige Angebote	139
		3.1.2.1.4.	Ausscheidensgrund nach § 141 Abs 1 Z 10: Angebote	
			von Bietern, die nachweislich Interessen haben, die die	
			Ausführung des Auftrags beeinträchtigen können	141
		3.1.2.2.	(Zwingende) Vertragsbeendigung	143
		3.1.3.	Ausschluss bei zukünftigen Vergaben	148
		3.1.3.1.	Allgemeines zu § 78 BVergG 2018	149
		3.1.3.2.	Ausschlussgrund nach § 78 Abs 1 Z 1 BVergG:	
			rechtskräftige Verurteilung	151
		3.1.3.3.	Ausschlussgrund nach § 78 Abs 1 Z 4 BVergG 2018:	
			unzulässige Bieterabsprachen	155
		3.1.3.4.	Ausschlussgrund nach § 78 Abs 1 Z 5 BVergG 2018:	
			schwere berufliche Verfehlung	158
		3.1.3.5.	Ausschlussgrund nach § 78 Abs 1 Z 10 BVergG 2018:	
			schwerwiegende Täuschung bei der Erteilung von	
			Auskünften	161
		3.1.3.6.	Ausschlussgrund nach § 78 Abs 1 Z 11 BVergG 2018:	
			Versuch der Beeinflussung des öffentlichen Auftrag-	
			gebers	164
		3.1.4.	Sanktionen nach dem UWG	166
		3.1.5.	Schadenersatzpflicht des öffentlichen Auftraggebers	171
	3.2.		enzen für die handelnden natürlichen Personen	173
		3.2.1.	Persönliche Strafbarkeit und sich daraus ergebende	
			weitere Folgen	173
		3.2.2.	Arbeitsrechtliche Konsequenzen	176
4.			ngang mit Verstößen innerhalb des Unternehmens	
				180
	4.1.		Snahmen	180
		4.1.1.	Akutmaßnahmen aus vergaberechtlicher Sicht	181
		4.1.2.	Akutmaßnahmen aus strafrechtlicher Sicht	185
		4.1.2.1.	Zeitnahe Aufarbeitung des Sachverhalts durch die	
			Geschäftsführung des Unternehmens	185

Inhaltsverzeichnis

	4.1.2.2.	Das strafrechtliche Ermittlungsverfahren als Wegweiser	
		für das spätere Verfahren	189
	4.1.3.	Akutmaßnahmen aus arbeitsrechtlicher Sicht	193
	4.2. Längerfr	ristige Maßnahmen	196
	4.2.1.	Vergaberechtliche Selbstreinigung	196
	4.2.1.1.	Schadensausgleich (Z 1)	198
	4.2.1.2.	Aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden	
		an der Klärung der Straftat/Verfehlung (Z 2)	200
	4.2.1.3.	Effektive Maßnahmen zur Verhinderung weiterer	
		Straftaten (Z 3)	202
	4.2.1.4.	Vorgehen des öffentlichen Auftraggebers bei der	
		Prüfung der Selbstreinigungsmaßnahmen, Praxistipps	
		für Bieter	203
	4.2.2.	Aufbau eines unternehmensinternen Compliance-	
		Systems	206
5.	Ausblick		208
Sti	chwortverzeic	hnis	209